

Kooperation Mainz-Bafoussam, Kamerun: Bericht 2010

Paul-Rolf Preußner, Univ.-Augenklinik Mainz

- **Glaukom, COCO-Laser:** Die Ergebnisse des Glaukomscreening und die der COCO-Behandlungen wurden in der Zwischenzeit publiziert:
 - Preußner PR, Großmann A, Ngounou F, Kougan G, Tamon J: Glaucoma screening in western Cameroun. Graefes Arch Clin Exp Ophthalmol 2009; 247:1671-1675
 - Preußner PR, Ngounou F, Kougan G: Controlled cyclophotocoagulation with the 940nm laser for primary open angle glaucoma in African eyes. Graefes Arch Clin Exp Ophthalmol 2010; 248:1473-1478

Die COCO-Lasertherapie wird mittlerweile als Methode der Wahl bei allen Offenwinkelglaukomen angewendet. Es sind auch nach über 1000 Behandlungen keine schweren Komplikationen aufgetreten. Bei unzureichender Wirkung wird die Behandlung wiederholt. Noch nicht ganz gelöst ist die optimale Vorgehensweise zur Gerätewartung oder Reparatur, da das Versenden von Geräten zwischen Kamerun und Deutschland administrativ recht schwierig ist.

- **Kataraktchirurgie:** Ein weiteres Phakogerät (gleicher Typ wie der des Vorjahres) mit drei Handstücken und zwei Vitrektomiehandstücken wurde als Spende beschafft, ein ausgefallener Fußschalter wurde repariert. Es steht jetzt je ein Phakogerät in Bafoussam und in Douala zur Verfügung. Die Phako-Ausbildung wurde fortgesetzt bzw. auf einen weiteren Chirurgen ausgedehnt. Ein Schwerpunkt lag dabei auf dem Komplikationsmanagement (Vitrektomie, auch nach Trauma). Fa. AMO spendete einen weiteren Satz von Intraokularlinsen.
- **Gerätereparaturen:** Zahlreiche Geräte mußten repariert werden. Am Netzhautlaser wurde nochmals das Hauptmodul ausgetauscht. Auch die vor einigen Jahren aus Spendenmitteln beschaffte Vakuumpumpe (nötig zur Sterilfiltration bei der Medikamentenherstellung) mußte ersetzt werden. Leuchtmittel wurden und werden, soweit möglich, durch billige, weltweit verfügbare Halogenbirnen oder durch

LEDs ersetzt. Entsprechende Montagesockel bzw. Elektronikteile waren in Mainz bereits vorbereitet worden.

- **Neue Klinik in Doula:** Zwei Container mit zahlreichen Einrichtungsgegenständen waren im Frühjahr bereits nach Douala geschickt worden, eine weitere Sendung erfolgte im Herbst. Die meisten der im folgenden aufgelisteten Gegenstände werden in Douala, einige aber auch in Bafoussam eingesetzt.

- fahrbares Leitz-OP-Mikroskop (Spende)
- 6 Op-Liegen, zwei aus Spendenmitteln, vier von der PCC (Presbyterian Church of Cameroun, Trägerorganisation der Kliniken in Bafoussam und Douala) finanziert
- vier Op-Stühle (PCC)
- Phako-Gerät (s. oben, Spende)
- Keratometer „Zeiss-Bombe“ (Spende)
- zwei Sehzeichenprojektoren (Spende)
- Phoropter (Spende)
- 6 Spaltlampen incl. Hubtischen (PCC)
- x-y-Verstellung für deckenmontiertes Zeiss-Mikroskop (Spende)

Soweit nicht bereits durch den Techniker der Klinik erfolgt, wurden die Gegenstände montiert und in Betrieb genommen. Dazu waren zwei Fahrten nach Douala mit mehrtägigen Aufenthalten dort nötig.

- **Summerschool:** Während des diesjährigen Aufenthaltes wurde auch ein ganztägiger “Glaucoma-Workshop” zu einer vom DAAD veranstalteten “Summerschool” in Yaounde beigetragen.